



TC1120 KERAPAIN'T PROTECT HR

Stumpfmattes reinigungsfähiges Oberflächenfinish

Nassabrieb Klasse	1
Deckverm. Klasse	1
Ergiebigkeit	6 m ² / L



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Hochwertige, stumpfmatte Innenfarbe mit keramischen Micropartikeln für ein hochreinigungsfähiges sowie glattes ansatzfreies Oberflächenfinish. Ideal geeignet für Bereiche mit erhöhtem Anspruch an die Reinigung z. B. in Gewerbe- und Bürohäusern, öffentlichen Gebäuden, Schulen, Sportstätten usw. Geeignet für alle im Innenbereich vorkommenden Untergründe wie Putze der Mörtelgruppen P II und P III, Gipsputze der Mörtelgruppe P IV, Beton-/ Faserzementplatten, Gipskartonplatten, Glasgewebe, Raufaser sowie Strukturtapeten aus Vinylschaum oder Papier und zum Überstreichen von intakten Altanstrichen auf Dispersionsbasis.

Produkteigenschaften

- Für hochbeanspruchte Flächen
- Streiflichtunempfindlich
- Desinfektionsmittelbeständig
- Geeignet für Lebensmittel-Lagerräume
- Lange Offenzeit für ansatzfreie Flächen
- Hervorragender Verlauf
- Tönbar im Pastelltonbereich
- Diffusionsfähig
- Emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei
- Wasserverdünnbar und geruchsarm
- Frei von foggingaktiven Substanzen

Zertifikate / Externe Prüfungen / Normen

- Zertifiziert vom TÜV Rheinland „Emissionsgeprüft. Reinigungsfähigkeit geprüft“
- Geprüft vom TÜV Rheinland „Eignung zum Einsatz in Räumen, in denen Lebensmittel verarbeitet oder gelagert werden“
- Geprüfte Beständigkeit gegen wässrige Desinfektionsmittel

Kenndaten nach DIN EN 13 300

Nassabrieb:	Klasse 1 entspricht scheuerbeständig nach DIN 53 778
Kontrastverhältnis:	Deckvermögen Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von ca. 6 m ² /l bzw. 165 ml/m ²
Glanzgrad:	Stumpfmatt
Maximale Korngröße:	Fein

Bei den Angaben der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes von natürlichen Rohstoffen in unseren Produkten kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen, ohne Beeinträchtigung der Produkteigenschaften.

ph-Wert

7,8 - 8,5

Wasserdampfdiffusion (sd-Wert)

0,30 [m]

Bindemittelart

Acrylat-Dispersion

Pigmentart

Titandioxid

Glanzgrad

Stumpfmatt

Farbton

Weiß

Gebindegröße

5,0l / 12,5l

Dichte

ca. 1,43 g/cm³

Abtönen

Weiß im Pastellfarbtonbereich im Tex-Mix-System tönbar. Durch Abtönung kann die Streiflichtunempfindlichkeit (pigmentabhängig) eingeschränkt sein. Nicht mit anderen Materialien mischen – dies gilt auch für Abtönfarben. Farbton vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen – kein Umtausch. Ersatzansprüche aus Farbtonabweichungen, die nach der Verarbeitung gestellt werden, können nicht anerkannt werden. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung / Tönung / Charge verwenden. Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten und Eigenschaften möglich.

Verarbeitung

Auftragsverfahren

Verarbeitung mit Pinsel, Rolle oder Spritzapplikation.

Rollapplikation:

Für die Standardverarbeitung im Rollauftrag raten wir zu einem Innenfarbroller mit 12 mm Florhöhe.

Für ein bestmöglichstes Oberflächenergebnis auf glatten Untergründen im Rollauftrag, empfehlen wir die Verarbeitung mit geeignetem Farbroller für glatte Flächen. Die Gefahr der Oberflächenstruktur, Rollstreifigkeit und des Kuppenglanzes kann somit reduziert werden. Zur Vermeidung von Ansätzen sollte nass in nass beschichtet werden. Die mit dem Pinsel gestrichenen Stellen gut verschlichten und die Fläche abschließend in eine Richtung abrollen.

Spritzapplikation:

Material auf Spritzviskosität einstellen. Informationen des Geräteherstellers beachten. Für ein gleichmäßiges Oberflächenfinish empfehlen wir die Fläche nachzurollen. Airless-spritzen: Spritzwinkel: 40°; Düse: 0,011" - 0,015"; Spritzdruck: 120-150 bar

Beschichtungsaufbau

Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel „Untergründe und deren Vorbehandlung“. Zur Erzielung der gewünschten Oberflächeneigenschaften ist ein zweimaliger Anstrich erforderlich. Dabei sollte ein Gesamtverbrauch von ca. 200 ml/m² eingehalten werden.

Zwischenbeschichtung:

Unverdünnt oder mit max. 10% Wasser verdünnt ausführen.

Schlussbeschichtung:

Unverdünnt oder mit max. 3% Wasser verdünnt ausführen.

Verarbeitungstemperatur

Mindestens +5 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

Verarbeitungshinweise

- Vor Gebrauch gut aufrühren. Zur KonsistenzEinstellung kann das Material verdünnt werden.
- Wird das Material zu stark verdünnt, können die Eigenschaften (z. B. Deckvermögen, Farbton, Beständigkeit) beeinträchtigt werden.
- Zur Vermeidung von Ansätzen sollte nass in nass beschichtet werden. Bei Verarbeitung mit dem Pinsel die gestrichene Stelle gut verschlichten. Die Fläche nach dem letzten Auftrag abschließend in eine Richtung abrollen.
- Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.
- Farbspritze sofort mit klarem Wasser abwaschen.
- Im Spritzverfahren können hohe Schichtstärken zu Spannungsrissen während der Trocknung führen.

Verbrauch	Ca. 165 ml/m ² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln. Der Verbrauch kann je nach Saugfähigkeit des Untergrunds und Auftragsverfahren variieren.
Verdünnung	Mit max. 10 % Wasser.
Trockenzeit	Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte: Überstreichbar nach ca. 8 Stunden Durchgetrocknet nach ca. 7 Tagen Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser, evtl. unter Zusatz von Spülmittel reinigen.
Allgemeine Hinweise	<ul style="list-style-type: none">■ Bei Ausbesserungen in der Fläche muss Material mit der gleichen Konsistenz und Chargennummer sowie das gleiche Werkzeug verwendet werden. Je nach Objektsituation, können sich Ausbesserungen in der Fläche mehr oder weniger stark abzeichnen. Gemäß BFS-Merkblatt Nr. 25 ist dies unvermeidbar.■ Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.■ Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.■ Reinigungsempfehlung: Vor dem ersten Reinigungsversuch muss sichergestellt sein, dass die Beschichtung vollkommen durchgetrocknet ist. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten. Vor der erstmaligen Reinigung sollte das entsprechende Reinigungsmittel an einer wenig sichtbaren Stelle auf Verträglichkeit mit dem Anstrichsystem getestet werden. Wir empfehlen für die gelegentliche Oberflächenreinigung Wasser oder haushaltsübliche, wässrige Reinigungsmittel, die nicht eingefärbt sind, in Verbindung mit einem weichen, sauberen Mikrofasertuch. Die Dosierungsanleitung der Reinigungsmittel ist zu beachten, scheuernde Reiniger dürfen nicht eingesetzt werden. Bei getönten Qualitäten kann, je nach Farbton und Reinigungsintensität, leichter Pigmentabrieb auf dem Reinigungstuch sichtbar werden. Dies ist produkttypisch und kein Qualitätsmangel.

Untergründe und deren Vorbehandlung

Untergrund	<p>Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden. Hinweise zur Untergrundvorbehandlung in nachfolgender Tabelle.</p> <p>Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.</p>
-------------------	--

Hinweis

Bei Grundierung mit Tiefgrund dürfen bei Trocknung keine geschlossenen, glänzenden Oberflächen entstehen, da diese den Haftverbund für nachfolgende Beschichtungen stören können.

Untergrund	Untergrundbeschaffenheit / Vorbehandlung	Grundierung
Kalkzement- und Zementputze der P II und III; Druckfestigkeit mit mind. 1,5 N/mm² nach DIN EN 998-1	Fest, tragfähig, schwach saugend.	Keine Grundierung erforderlich
	Grob porös, sandend, stark- oder unterschiedlich saugend.	Tex-Color TC3301 Tiefgrund Universal
	Neuputzstellen (PII/ PIII) nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht flutieren und nachwaschen.	Tex-Color TC3301 Tiefgrund Universal
Gips- und Fertigputze P IV; Druckfestigkeit mit mind. 2 N/mm² nach DIN EN 13279	Gipsputze mit Sinterhaut schleifen und entstauben.	Tex-Color TC3301 Tiefgrund Universal
Spachtelmassen	Spachtelgrate schleifen und entstauben.	Tex-Color TC3301 Tiefgrund Universal
Gipskartonplatten, ganz- oder teilflächig gespachtelt	Spachtelgrate schleifen und entstauben.	Tex-Color TC3301 Tiefgrund Universal
	Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen oder vergilbte Platten.	Tex-Color TC1209 Isolierfarbe Aqua
Beton	Glatt, schwach saugend. Trennmittelrückstände sowie mehlende, sandende Rückstände entfernen.	Tex-Color TC3110 Q4-Primer Tex-Color TC3106 Grundierfarbe WP
	Grob porös, sandend, stark- oder unterschiedlich saugend.	Tex-Color TC3301 Tiefgrund Universal
Porenbeton	Reinigen und entstauben.	Tex-Color TC3301 Tiefgrund Universal
Kalksandstein-Sichtmauerwerk	Schäden an Verfugungen und Steinen mit artgleichem Material ausbessern.	Tex-Color TC3301 Tiefgrund Universal
Altbeschichtungen	Matt, schwach saugend.	Keine Grundierung erforderlich
	Verschmutzungen entfernen. Kreidende/mehlende Oberflächen durch Abbürsten, Abwaschen reinigen.	Tex-Color TC3301 Tiefgrund Universal
	Unterschiedlich saugende Oberfläche, ausgebesserte Stellen.	Tex-Color TC3301 Tiefgrund Universal
	Bei Kalk- und Mineralfarbenanstrichen ist die Kreidung mechanisch zu entfernen.	Tex-Color TC3301 Tiefgrund Universal
	Glänzende Altanstriche müssen angeraut werden.	Tex-Color TC3106 Grundierfarbe WP
Raufaser-, Relief- oder Prägetapete aus Papier sowie Glasgewebe	Ungestrichen, strukturiert	Keine Grundierung erforderlich
Zellulose- und Glasvlies	Ungestrichen, glatt	Tex-Color TC3110 Q4-Primer
Nikotin-, Wasser-, Ruß oder Fettflecken	Mit Wasser und fettlösenden Haushaltsreiniger abwaschen und trocknen lassen.	Tex-Color TC1209 Isolierfarbe Aqua
	Trockene Wasserflecken abbürsten.	Tex-Color TC1209 Isolierfarbe Aqua

Untergrund	Untergrundbeschaffenheit / Vorbehandlung	Grundierung
Flächen mit Schimmel- und Pilzbefall	Schimmelpilzbefall unter Beachtung des „Schimmelpilzsanierungs-Leitfadens“ (herausgegeben und abrufbar beim Umweltbundesamt) fachgerecht entfernen. (*Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen). Für die Sanierung eines großen Schimmelbefalls (> 0,5m ²) empfehlen wir spezialisierte Fachfirmen, welche über die notwendige Fachkunde und die technischen Möglichkeiten verfügen, den Schimmelbefall dauerhaft zu beseitigen.	Tex-Color TC8101 Biozid-Sanierlösung
Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile	Auf Anstrichverträglichkeit oder Überstreichbarkeit prüfen (vgl. DIN 52 460).	Keine Grundierung erforderlich

Produktinweise

Inhaltsstoffe nach VdL

Acrylat-Dispersion, Titandioxid, Siliciumdioxid, Silikate, Wasser, Additive

Biozidprodukte-Verordnung (528/2012)

Dieses Produkt ist eine „behandelte Ware“ nach EU-Verordnung 528/2012 Art. 58, Absatz 3 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgende biozide Wirkstoffe: Gemisch aus 1:1 Methyl-, Benzisothiazolinon, Gemisch aus Chlormethylisothiazolinon und Methylisothiazolinon.

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.

GISCODE

BSW20

VOC-Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/a): 30g/l (2010).
Dieses Produkt enthält <1 g/l VOC.

Lagerung

Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebände dicht verschlossen halten.
Verdünntes Material zeitnah aufbrauchen.

Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/ Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger. AVV-Abfallschlüssel: 080112

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Bei Spritzarbeiten Schutzbrille und Kombifilter A2/P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen.

Technischer Service

Telefon: 00800 / 63 33 37 82
(Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande)
E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.

Meffert AG
Farbwerke

Meffert AG Farbwerke
Sandweg 15
55543 Bad Kreuznach
Deutschland
Telefon: +49 671/870-0
E-Mail: info@meffert.com
www.meffert.com